

Fruchtart	Erntestufe	Grundpreis	Lieferprämie	Erzeugerpreis
1	2	3	4	5
Markstammkohl	Elite und Vorstufen	1152,-	—	1152,-
	Hochzucht	960,-	—	960,-
	Handelssaat	672,-	—	672,-
Futtersommerraps	Elite und Vorstufen	250,-	—	250,-
	Hochzucht	240,-	—	240,-
	Handelssaat	230,-	—	230,-

Anordnung Nr. Pr. 67

— Futtermittel —

vom 17. Dezember 1970

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen staatlichen Organe wird folgendes angeordnet:

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

(1) Für die Lieferungen der Erzeugnisse der Schlüsselnummern der Erzeugnis- und Leistungsnummern

31211 00 0	Getreide ohne Reis (Konsum)			
312 13 20 0	Futterhülsenfrüchte außer Bitterlupinen			
312 44 20 0	Trockengrüngut (Grünmehl)			
171 29 30 0	Sonstige Erzeugnisse der Fischverarbeitung für Futterzwecke			
172 93 00 0	Tierische Nebenprodukte als Futtermittel für die Landwirtschaft			
173 80 00 0	Erzeugnisse der Milchindustrie für Futterzwecke			
174 13 00 0	Nachprodukte und Abfälle der Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie			
174 14 00 0	Keime			
174 15 00 0	Futterschrote aus Getreide			
174 16 00 0	Futtermehle und -flocken			
174 19 00 0	Sonstige Mühlenerzeugnisse			
175 91 00 0	Extraktionsschrote und Preßkuchen			
176 13 00 0	bis			
176 18 00 0	Nebenprodukte der Zuckerindustrie			
176 59 00 0	Sonstige Erzeugnisse der Stärkeindustrie			
176 71 90 0	Sonstige Kartoffelerzeugnisse			
178 19 00 0	Neben- und Abfallprodukte der Spiritusindustrie			
178 49 00 0	Neben- und Abfallprodukte der Mälzereien			
178 59 00 0	Neben- und Abfallprodukte der Brauereien			
178 83 00 0	Futterhefe			

gelten die in den Anlagen 1 bis 10 und 12 dieser Anordnung festgesetzten Preise und Handelsspannen. Die angegebenen Schlüsselnummern beruhen auf der Erzeugnis- und Leistungsnummern einschließlich der Ergänzungen Nr. 1 bis 5 — Stand 30. September 1969.

(2) Die Bestimmungen dieser Anordnung sind für die im Rahmen der Kooperationsbeziehungen der LPG und VEG gelieferten Futtermittel nicht verbindlich.

§ 2

(1) Für Futtermittel, die nach der Verordnung vom 22. Oktober 1964 über die Produktion von industriellen Futtermitteln, den Verkehr mit Futtermitteln und die Verwaltung des Staatlichen Futtermittelfonds — Futtermittelverordnung — (GBl. II S. 927) und der Anlage 3 der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 31. Dezember 1964 zur Futtermittelverordnung (GBl. II 1965 S. 58) dem Staatlichen Futtermittelfonds zuzuführen sind, sind die Preise und die Kalkulationsgrundlagen für die Preisbildung bei Mischfuttermitteln in folgenden Anlagen zu dieser Anordnung enthalten:

— Getreide und Hülsenfrüchte für Futterzwecke außer Bitterlupinen	(Anlage 1)
— Nachprodukte und Abfälle der Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	(Anlage 2)
— Extraktionsschrote und Preßkuchen	(Anlage 3)
— Neben- und Abfallprodukte der Mälzereien und Brauereien	(Anlage 4)
— Futtermehle und andere Futtermittel aus der Be- und Verarbeitung des Fischfanges und der Tierkörperverwertung	(Anlage 5)
— Futterhefe	(Anlage 6)
— Nebenprodukte aus der Zuckerindustrie	(Anlage 7)
— Sonstige Kartoffelerzeugnisse und Nebenprodukte	(Anlage 8)
— Erzeugnisse der Milchindustrie für Futterzwecke	(Anlage 9)
— Sonstige Futtermittel	(Anlage 10)
— Kalkulationsgrundlagen für die Preisbildung bei Mischfuttermitteln	(Anlage 11)
— Futtermittel, die nicht im Staatlichen Futtermittelfonds erfaßt werden	(Anlage 12)

Bei den in der Anlage 12 enthaltenen Erzeugnissen handelt es sich um Futtermittel, die nach der Futtermittelverordnung vom 22. Oktober 1964 und der Anlage 4 der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 31. Dezember 1964 zur Futtermittelverordnung nicht dem Staatlichen Futtermittelfonds zuzuführen sind.

(2) Die Preise dieser Anordnung gelten für Futtermittel, die den Standards (TGL) entsprechen.

(3) Die Preise dieser Anordnung sind Festpreise und dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden, soweit in den Anlagen nichts anderes festgelegt ist. Rechts-